Wenn Du ein totes Pferd reitest, steig ab

- Wir besorgen eine stärkere Peitsche.
- Wir wechseln die Reiter.
- Wir sagen: "So haben wir das Pferd doch immer geritten."
- Wir gründen einen Arbeitskreis, um das Pferd zu analysieren.
- Wir besuchen andere Orte, um zu sehen, wie man dort tote Pferde reitet.
- Wir erhöhen die Qualitätsstandards für den Beritt toter Pferde.
- Wir bilden eine Task Force, um das tote Pferd wiederzubeleben.
- Wir schieben eine Trainingseinheit ein, um besser reiten zu lernen.
- Wir stellen Vergleiche unterschiedlich toter Pferde an.
- Wir ändern die Kriterien, die besagen, ob ein Pferd tot ist.
- Wir schirren mehrere tote Pferde zusammen an, damit sie schneller werden.
- Wir machen zusätzliche Mittel locker, um die Leistung des Pferdes zu erhöhen.
- Wir machen eine Studie, um zu sehen, ob es billigere Berater gibt.
- Wir erklären, dass unser Pferd "besser, schneller und billiger" tot ist.
- Wir bilden einen Qualitätszirkel, um eine Verwendung für tote Pferde zu finden.
- Wir überarbeiten die Leistungsbedingungen für Pferde.
- Wir lassen das Pferd schnellstens zertifizieren.
- Wir kaufen Leute von außerhalb ein, um das tote Pferd zu reiten.
- Wir frieren das Pferd ein und warten auf eine neue Technik, die es uns ermöglicht, tote Pferde zu reiten.
- Wir bilden einen Gebetskreis der unser Pferd gesund betet.
- Wir stellen das tote Pferd bei jemand anderem in den Stall und behaupten, es sei seines.
- Wir stellen fest, dass die anderen auch tote Pferde reiten und erklären dies zum Normalzustand!
- Wir ändern die Anforderung von "reiten" in "bewegen" und erteilen einen neuen Entwicklungsauftrag.
- Wir sourcen das Pferd aus.
- Wetten, dass das Vieh nur simuliert!
- Wenn man das tote Pferd schon nicht reiten kann, dann kann es doch wenigstens eine Kutsche ziehen!

Warum sind Geschichten so wirksam? (1)

Warum sind Geschichten so wirksam? (2)

Warum sind Geschichten so wirksam? (3)

Warum sind Geschichten so wirksam? (4)

Warum sind Geschichten so wirksam? (5)

Fünf Gründe für Storytelling

1. VAKOG-Explosion im Gehirn
2. Episoden-Gedächtnis wird angeworfen
3. Assoziationen werden ‚abgegrast' (Priming-Effekt)
4. Mini-Trance Induktion (rationales „Alltags-Ich" wird inaktiver, „Widerstand" wird kleiner / Dissoziation)
5. Identifizierung

Storytelling-Reflexion

1. Jeder erzählt mindestens eine Geschichte, die er als wirksam empfunden hat.
2. Analyse (pro Geschichte)
    1. Isomorphismus. War er vorhanden und wenn ja, welches Element passte zu welchem?
    2. Warum denkst Du war die Geschichte wirksam
    3. Was davon kannst Du für (richtig) gutes Storytelling ableiten?

Metaphern-Interview

- Was ist das Problem?
- Wer ist beteiligt?
- Wie sähe eine mögliche Lösung aus?
- Welche Kontexte magst Du?
  - Wo kennst Du Dich gut aus (Griechische Mythologie, Botanik, etc.)
  - Welche Hobbies hast Du?
  - Wofür kannst Du Dich ganz leicht begeistern?
  - Was sind Deine Stärken?